



„FLA – Gold in Tulln“

7 x Gold für den Bezirk Gänserndorf beim ersten neuen Bewerb

Seit 25. Februar 2003 haben sich 8 Feuerwehrkameraden aus dem Bezirk Gänserndorf in 8 Schulungsabenden und einem Nachmittag in der Landesfeuerwehrschule intensiv für die Teilnahme am Bewerb um das neue NÖ Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold vorbereitet.



Diese harte Vorbereitungsarbeit wurde nun am 3. Mai 2003 beim Bewerb um das FLA Gold in der Landesfeuerwehrschule in Tulln für 7 Teilnehmer mit der Überreichung des begehrten Leistungsabzeichens belohnt. Die Übergabe nahm Landesfeuerwehrkommandant LBD Weißgärber vor.

Kameraden aus dem Bezirk Gänserndorf:

Rang	Name	Feuerwehr	Punkte/Zeitgutpunkte
3.	LM Ing. Frank Reinhard	Groß Schweinbarth	203 / 40
53.	LM Geritzer Helmut	Groß Schweinbarth	196 / 19
59.	BI Jursa Johann	Ringelsdorf	195 / 34
68.	BI Neustifter Wolfgang	Groß Schweinbarth	194 / 32
70.	LM Walter Lauer	Groß Schweinbarth	194 / 24
121.	EBI Müllner Otto	Stillfried-Grub	187 / 25
142.	LM Hrdy Gottfried	Ringelsdorf	183 / 19



Foto mit den „Bestandenen“ aus dem Bezirk Gänserndorf



Der Bewerb wurde heuer erstmals nach den **neuen Bestimmungen** durchgeführt. Als völlig neue Schwerpunkte wurden z. B. die Tätigkeit als Ausbilder in der Feuerwehr, das Lesen und Arbeiten mit Brandschutzplänen und das mündliche Geben von Befehlen aufgenommen. Einerseits ist bei dem Bewerb fundiertes theoretisches Wissen gefragt, aber auch körperliche Fitness und Praktisches aus dem Bereich der Feuerwehr wird gefordert. Insgesamt sind 8 verschiedene Disziplinen zu absolvieren:

- Ausbildung in der Feuerwehr
- Löschmittelberechnungen/Löschwasserförderung über längere Strecken/Treffen von Entscheidungen
- Das Arbeiten mit Brandschutzplänen
- Formulieren und Geben von Befehlen als Gruppenkommandant und Einsatzleiter
- ca. 300 Fragen aus dem gesamten Feuerwehrwesen
- schriftliche Darlegungen zum Führungsverfahren bei Brandeinsatz und technischem Einsatz
- praktische Einsatzfähigkeiten:
Anwenden von Knoten sowie Hindernisstrecke mit Aufbau einer Löschleitung
- Verhalten vor einer Gruppe als Kommandant (Kommandieren)



körperliche Geschicklichkeit ist bei der Hindernisbahn und forsches Auftreten beim Kommandieren gefragt

Landesweit traten zu diesem Bewerb 212 Kameradinnen und Kameraden an. 185 durften die "Goldene" in Empfang nehmen. 27 Teilnehmer haben leider das Bewerbungsziel nicht in allen Disziplinen erreicht. Diese Ausfallsquote ist etwas höher als in den letzten Jahren, zeigt daher, dass der Bewerb insgesamt nicht leichter geworden ist.

Die Feuerwehrmitglieder, die sich dieser "Tortur" der Ausbildung neben ihren beruflichen und familiären Verpflichtungen unterziehen, sind motiviert, für das Feuerwesen zu arbeiten. Andererseits können sie einen überdurchschnittlichen Ausbildungsstand vorweisen.



WEINVIERTTEL

Stockerau
Mistelbach
Gänserndorf
Hollabrunn
Marchegg
Korneuburg

Die Zeit ist reif – ab sofort öffnen die Winzer aus dem Retzer Land ihre Kellertüren. Bis 21. September hat ab sofort jeden Samstag und Sonntag ab 15 Uhr ein Keller in Zellerndorf, Platt oder in Pillersdorf geöffnet.

Redaktion Weinviertel Lokal:
noelokal.weinviertel@mediaprint.at



In die neue (Kultur-)Saison startet das Schloss Kirchstetten bei Neudorf. Ein umfassendes Programmheft informiert über sämtliche Konzerte und Ausstellungen des heurigen Jahres. Der Bogen spannt sich von Jazz über Platzkonzerte bis hin zur Top-Veranstaltung „Don Giovanni“ (15./16./17. August). Folder unter ☎ 02523/83 14.

„Feuerwehrmatura“

Rauchende Köpfe beim 46. Bewerb für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (auch „Feuerwehrmatura“ genannt) an der Landesfeuerweherschule in Tulln: Unter knapp 230 Teilnehmern aus ganz Niederösterreich erreichte Klaus Mantler (FF Niederleis,

Bezirk Mistelbach) mit stolzen 205 von 208 Punkten den ersten Platz. Auch die drittbeste Wertung ging in das Weinviertel – an Reinhard Frank aus Groß Schweinbarth (203 Punkte, Bez. Gänserndorf). Landeskommandant Friedrich Weißgärber überreichte die Medaillen.

Der Bewerb für das Leistungsabzeichen wurde erstmals nach einem neuen Schema durchgeführt. Neben allgemeinen Wissens- und Ausbildungsfragen standen auch Fertigkeiten wie der Führungsstil oder das schnelle Entscheiden im Krisenfall im Vordergrund.



Bezirk Mistelbach erfolgreich: Florian Mantler (r.o.) Landesbester

Landesfeuerwehrtag: Jugend im Vormarsch

Der Nachwuchs drängt zur Feuerwehr, wie Landesrat Josef Plank anlässlich des Floriani-Tages vergangenen Sonntag betonte: Mehr als 3000 Jugendliche jährlich werden im Rahmen der Feuerwehrjugend für den Freiwilligen- und Berufsfeuerwehrdienst begeistert. Plank: „Seitens des Landes wird auch für entsprechende Ausrüstung gesorgt – viele Millionen fließen jährlich in diesen Bereich.“

Fünfeinhalb Mio. € sind die 19 Rüstfahrzeuge wert, die anlässlich des Landesfeuerwehrtages übergeben wurden. Niederösterreich ist gut abgedeckt: Innerhalb von fünf Minuten werden 54 % des Einsatzgebietes erreicht. Die Feierlichkeiten standen ganz im Zeichen des Katastrophenschutzes – die Erinnerungen an die August-Tage 2002 sind noch nicht verblasst...

Langfinger auch in NÖ nicht faul

Langfinger haben auch im nö. Handel Hochsaison: Nach einer Untersuchung der „KMU-Forschung“ verschwinden bis zu einem Prozent des Umsatzes aus den Geschäften. Das ist nicht so viel wie in der Großstadt – angesichts der ohnehin geringen Spannen wird der Diebstahl aber zum Problem. Gestohlen werden Produkte aller Arten – vor allem aber kleinteilige Artikel wie Süßwaren, Kosmetik oder Batterien.

Sie sorgen dann für Kurzweil, wenn die großen Vereine „Pause haben“ – die beliebten, kleinen Blasmusik-Gruppen des Weinviertels. Ihren Status gefestigt hat nun eine neue alte Blaskapelle: Die ehemalige „Klane Partie“ feierte vergangenes Wochenende in Staat ihre Wiederaufstehung als „Vindemia“. Infos: www.vindemia.at.



Fotos: Andi Leiser (2), Stefan Schindl